



Theodor Fontane

Grete Minde

Lesung mit Kurt Böwe

1 mp3-CD · ca. 4 h 9 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-86231-558-1

Erscheinungstermin: 01.04.2015

Die verwaiste Grete Minde wächst ohne Liebe und Wärme bei ihrem Halbbruder und dessen Frau auf. Eines Tages läuft sie mit ihrem Freund Valtin davon. Drei Jahre reisen sie mit einer Schauspieltruppe quer durchs Land. Dann wird Grete schwanger und Valtin stirbt an einer schweren Krankheit. So kehrt Grete zu ihren Pflegeeltern zurück und bittet um Obdach für sich und das Kind. Als sie kaltherzig abgewiesen wird, reagiert sie mit einem verheerenden Racheakt und setzt die ganze Stadt in Brand. Zahlreiche Menschen sterben mit ihr in den Flammen. Die 1879 erschienene Novelle des großen Menschenkenners Fontane basiert auf einer wahren Begebenheit.

Theodor Fontane

Theodor Fontane, geboren 1819 in Neuruppin, stammte aus einer Hugenottenfamilie. 1849 gab er seinen Apothekerberuf auf, um als Journalist und Schriftsteller zu arbeiten. Von 1860 bis 1870 war er Redakteur der Berliner Kreuz-Zeitung, danach bis 1889 Theaterkritiker bei der Vossischen Zeitung. 1878 erschien sein erster Roman. Fontane starb 1898 in Berlin.

Kurt Böwe

Kurt Böwe, geboren 1929, hatte Engagements an der Volksbühne Berlin und am Maxim Gorki Theater, bevor das Deutsche Theater zu seiner zweiten Heimat wurde. Daneben wirkte er in zahlreichen DEFA-Filmen mit und erlangte große Bekanntheit als »Polizeiruf 110«-Kommissar Groth. Kurt Böwe starb 2000 in Berlin.